

## Informationsblatt Nr. 20

### Kennfarben für Gasflaschen

Mit dieser Information möchte die Gaseindustrie allen Anwendern von technischen und medizinischen Gasen eine Aufstellung über die Farbkennzeichnung von Gasflaschen zur Verfügung stellen.

Die ÖNORM EN 1089-3:2004 ist gemäß Versandbehälter-Verordnung, BGBl.Nr. 202/2002, in der Fassung des BGBl. II Nr. 347/2005 mit entsprechenden Einführungsfristen anzuwenden. Diese Einführungsfristen sind mittlerweile abgelaufen, sodass für die Farbkennzeichnung von Gasflaschen die in der Tabelle angeführten Farben verbindlich anzuwenden sind.

In der Umstellungsphase wurde die neue Farbkennzeichnung durch die Markierung der Gasflaschenschulter mit dem Großbuchstaben "N" (Neu, New, Nouveau) kenntlich gemacht. Diese Markierung ist nicht mehr notwendig, muss aber auch nicht entfernt werden.

Die Farbkennzeichnung dient als Information über die Eigenschaften der Gase (brennbar, oxidierend, giftig usw.). Sie ist bereits erkennbar, wenn der Gefahrgutaufkleber (Etikette) aus großer Entfernung nicht lesbar ist.

Die genauen Angaben über den Inhalt der Gasflasche sowie allfällige Sicherheits- und Risikoinformationen sind dem Gefahrgutaufkleber oder dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

#### Wesentliche Punkte aus der ÖNORM EN 1089-3 und Festlegungen des ÖIGV

- Die ÖNORM EN 1089-3 gilt für Gasflaschen für industrielle und medizinische Gase, ausgenommen Flaschen für Flüssiggas und Feuerlöscher.
- Für Flaschen für Atemschutzgeräte und für Tauchzwecke soll die ÖNORM EN 1089-3 ebenfalls angewendet werden, obwohl diese nicht den Kennzeichnungsbestimmungen der Versandbehälterverordnung unterliegen.
- Grundsätzlich orientiert sich die Kennfarbe an den Eigenschaften der Gase und Gasgemische. Lediglich für einige häufig verwendete Gase sind eigene Kennfarben festgelegt, deren Verwendung seitens des ÖIGV empfohlen wird.
- Die Farbkennzeichnung ist nur für die Flaschenschulter vorgeschrieben.
- Die Farbe des zylindrischen Flaschenkörpers ist in der Norm nicht festgelegt. Um eine möglichst einheitliche Farbkennzeichnung für Anwender und Einsatzkräfte zu erzielen, empfehlen die Mitgliedsfirmen des ÖIGV nur eine begrenzte Anzahl von Möglichkeiten entsprechend nachstehender Tabelle.

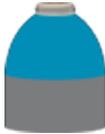
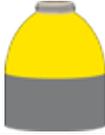
Nähere Informationen sind bei den Mitgliedsfirmen des ÖIGV erhältlich.

**ÖIGV, März 2010**

## Tabellen für die Farbkennzeichnung gemäß ÖNORM EN 1089-3:2004

### Technische Gase

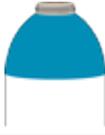
Gasebezeichnung		Farbkennzeichnung der Flaschenschulter gemäß ÖNORM 1089-3:	Farbe des zylindrischen Teils der Flasche entsprechend ÖIGV-Empfehlung
Acetylen		kastanienbraun (RAL 3009)	grau, kastanienbraun, schwarz, neutral <sup>1)</sup>
Sauerstoff, technisch		weiß (RAL 9010)	blau, grau, neutral <sup>1)</sup>
Stickstoff		schwarz (RAL 9005)	grau, schwarz, neutral <sup>1)</sup>
Argon		dunkelgrün (RAL 6001)	grau, dunkelgrün, neutral <sup>1)</sup>
Helium		braun (RAL 8008)	grau, braun, neutral <sup>1)</sup>
Kohlendioxid technisch		grau (RAL 7037)	grau, neutral <sup>1)</sup>
Inerte Gase und Gasgemische		leuchtend grün (RAL 6018)	grau, leuchtend grün, neutral <sup>1)</sup>
Brennbare Gase und brennbare Gasgemische		rot (RAL 3000)	grau, rot, neutral <sup>1)</sup>
Luft und synth. Luft, technisch		leuchtend grün (RAL 6018)	grau, leuchtend grün, neutral <sup>1)</sup>
Distickstoffmonoxid (Lachgas, Stickoxydul), technisch		blau (RAL 5010)	grau, neutral <sup>1)</sup>

Gasebezeichnung		Farbkennzeichnung der Flaschenschulter gemäß ÖNORM 1089-3:	Farbe des zylindrischen Teils der Flasche entsprechend ÖIGV-Empfehlung
Oxidierende Gase, technisch		hellblau (RAL 5012)	hellblau , grau, neutral <sup>1)</sup>
Giftige Gase und Gasgemische		gelb (RAL 1018)	rot oder grau <sup>2)</sup> , gelb, neutral <sup>1)</sup>

### Gase zur Inhalation (nicht medizinisch)

Luft oder synth. Luft, für Inhalation (ausgenommen medizinische Zwecke)		weiß/schwarz (RAL 9005/RAL 9010)	grau, neutral <sup>1)</sup> , gelb <sup>4)</sup>
---	---	----------------------------------	--

### Medizinische Gase

Sauerstoff medizinisch		weiß (RAL 9010)	weiß (RAL 9010) <sup>3)</sup>
Distickstoffmonoxid (Lachgas, Stickoxydul), medizinisch		blau (RAL 5010)	weiß (RAL 9010) <sup>3)</sup>
Oxidierende Gase, medizinisch		hellblau (RAL 5012)	weiß (RAL 9010) <sup>3)</sup>
Medizinische Luft, für Inhalation (komprimiert und synthetisch)		weiß (RAL 9010) schwarz (RAL 9005)	weiß (RAL 9010) <sup>3)</sup>
Kohlendioxid medizinisch		grau (RAL 7037)	weiß (RAL 9010) <sup>3)</sup>
Stickstoff medizinisch		schwarz (RAL 9005)	weiß (RAL 9010) <sup>3)</sup>

- 1) Keine fremde Kennfarbe im oben festgelegten Farbton für den Flaschenkörper, ausgenommen grau oder schwarz, außer wenn durch das Equipment Verwechslungen ausgeschlossen werden können.
- 2) Rot bei brennbaren Gasen, grau bei nicht brennbaren Gasen
- 3) Kennfarbe WEISS wird auch von der Europäischen Industriegasevereinigung (EIGA) für den zylindrischen Flaschenkörper empfohlen.
- 4) Für Flaschen in Atemschutzgeräten.